

ARGUMENT VERLAG

HERBST 2026

BELLETRISTIK
WISSENSCHAFT
TASCHENBUCH
HARDCOVER

ariadne 

 Deutscher
Verlagspreis 25
Preisträger



Miss Terry
Deutsch v. Laudan & Grundmann
Ariadne 1219 · Hardcover
ISBN 978-3-86754-219-7 · 17 €
Taschenbuch: Ariadne 1273 · 15 €
Deutscher Krimipreis



Lady Bag
Deutsch v. Laudan & Szelinski
Ariadne 1228 · Taschenbuch
ISBN 978-3-86754-228-9 · 14 €



Milch oder Blut
Deutsch v. Martin Grundmann
Ariadne 1253 · Hardcover
ISBN 978-3-86754-253-1 · 23 €



Ballade einer vergessenen Toten
Deutsch v. Martin Grundmann
Ariadne 1238 · Hardcover
ISBN 978-3-86754-238-8 · 22 €
Radio-Bremen-Krimipreis



Gimme more
Deutsch v. Pieke Biermann
Ariadne 1243 · Hardcover
ISBN 978-3-86754-243-2 · 21 €



Was sie nicht umbringt
Eva-Wylie-Trilogie Band 1
Deutsch v. Regina Rawlinson
Ariadne 1201 · Taschenbuch
ISBN 978-3-86754-201-2 · 13 €



Eva sieht rot
Eva-Wylie-Trilogie Band 2
Deutsch v. Regina Rawlinson
Ariadne 1203 · Taschenbuch
ISBN 978-3-86754-203-6 · 10 €



Eva langt zu
Eva-Wylie-Trilogie Band 3
Deutsch v. Regina Rawlinson
Ariadne 1205 · Taschenbuch
ISBN 978-3-86754-205-0 · 10 €

**»Flapsig, ruppig, unerschrocken:
Hannah Abram, die neue Detektivin von
Liza Cody. Ein Spaß, Seite um Seite!«**

Ingrid Müller-Münch, WDR5 Scala

»Ein Chili kochen, einen Hund finden: Selten so gegickelt! Rassismus, Sexismus, das prekäre Leben – alles steckt irgendwie drin in der *Schnellimbissdetektivin*, doch nie belehrend. Man hat sie vor Augen, diese Menschen, und man glaubt sie hören zu können, so meisterhaft sind die Dialoge.« Sylvia Staude, *Frankfurter Rundschau*

»Witz, Reflexion und Rotzlöffel: ein echter Lesetipp. Liza Cody versteht es meisterhaft, die aktuellen Probleme der britischen Gesellschaft durchscheinen zu lassen; gleichzeitig atmet das Buch nicht nur wegen der Hauptfigur eine enorme Vitalität.« Jochen Vogt, *WAZ*

»London heute. Hannah Abram, handgreifliche Ex-Polizistin, ist Codys Sonde ins Abseits der britischen Gegenwart. Lustig und scharf wie ein Döner-Messer.« Elmar Krekeler, *Die Welt*



Die Schnellimbissdetektivin
Deutsch v. Iris Konopik
Ariadne 1275 · Taschenbuch
ISBN 978-3-86754-275-3 · 18 €
Deutscher Krimipreis

Flitzer, Fakes und Frittenfett

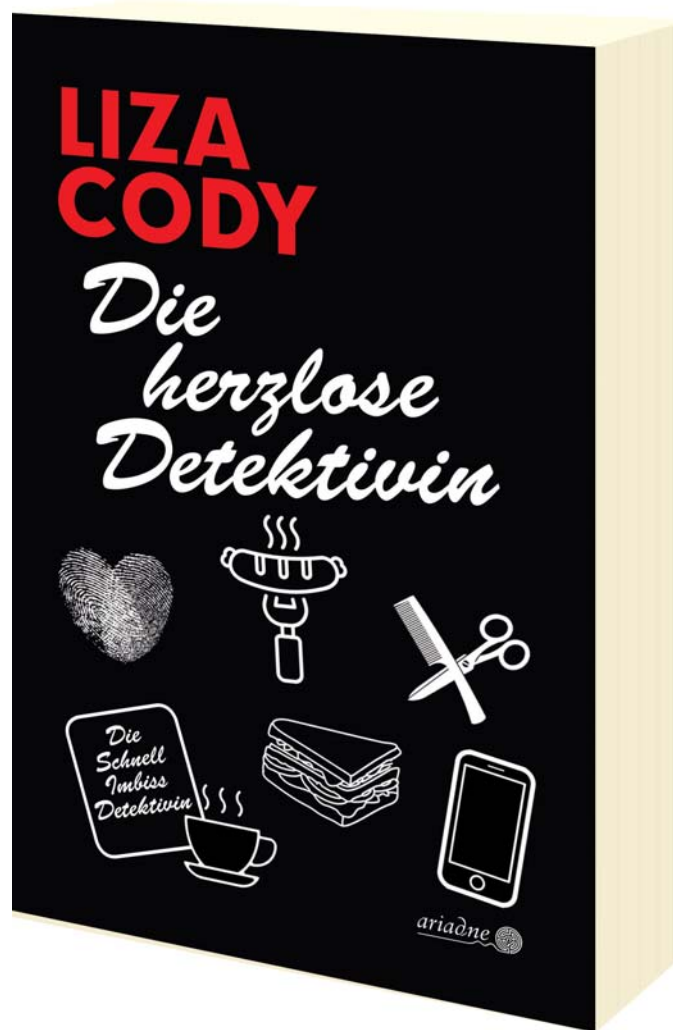
Winter in London. Hannah Abram, die Schnellimbissdetektivin, hat keine Bleibe, sie muss trotz Frost in einem hinterm *Sandwich Shack* abgestellten Van nächtigen und sich dafür ihrem tyrannischen Chef noch mehr verpflichten. Glück im Unglück bringt ein etwas schräger Auftrag:

Hannah soll für eine glamouröse, aber öffentlichkeits scheue Internet-Celebrity eine Woche probewohnen und laufend berichten, ob die Villa am Volkspark die gewünschten Kriterien erfüllt. Der ungewohnte Luxus – Badezimmer, Heizung, gut gefüllter Kühlschrank – tröstet sogar darüber hinweg, dass ihr Auftraggeber am liebsten vor dem Morgengrauen Zwischenmeldungen einfordert.

Doch dann geht das Nachbarhaus in Flammen auf! Eine Frau, die kein Englisch spricht, muss gerettet werden. Und binnen Kurzem liegen dunkle Gestalten auf der Lauer ...

Die wunderbare Fortsetzung von Liza Codys Erfolgstitel *Die Schnellimbissdetektivin* (2024).

Liza Cody ist eine Pionierin feministischer Kriminalliteratur, deren innovatives Spiel mit dem Genre ihr Weltruhm brachte. Sie erhielt u. a. einen Silver Dagger für die Trilogie um Eva Wylie und den Deutschen Krimipreis für *Lady Bag* sowie für *Miss Terry* und *Die Schnellimbissdetektivin*, ferner den Radio-Bremen-Krimipreis für ihr Lebenswerk.



**Die Schnellimbissdetektivin ist zurück!
Hannah hat alle Hände voll zu tun:
Exhibitionisten, die im Park
Schulkindern auflauern, eine
böartige neue Kollegin, ein
ausgeraubter Kosmetiksalon, und
obendrein machen Deepfake-Pornos
von Hannah die Runde. Wessen Herz
würde sich da nicht verhärten?**



9 783867 542883
OKTOBER 2026

Liza Cody
Die herzlose Detektivin
Deutsch von Iris Konopik
Ariadne 1288
ca. 350 S., 11,5 x 18 cm
Taschenbuch, ca. 18 € [D]
ISBN 978-3-86754-288-3

Presse zu *Broilerkomplott*

»Was für ein tolles Krimidebüt! Wie Anna Mai Figuren und Erzählstränge verknüpft, ist ganz großes Lesevergnügen. Und endlich mal ein Ton wie aus dem Leben, nicht aus irgendeinem bescheuerten Vorabend-Drehbuch. Hier wünsche ich mir schon jetzt eine Fortsetzung!«

Christian Koch, *Krimibuchhandlung Hammett*

»Debütroman mit gekonntem Timing, souverän mit sarkastischen Seitenblicken gewürzt und mit etlichen Toten garniert.« Lore Kleinert, *BÜCHERMagazin*

»Pointierter Schlagabtausch und gut getimte Action: Anna Mai erzählt mit Humor, streut falsche Fährten, setzt fiese Cliffhanger, baut geheimnisvolle Charaktere auf, alles wunderbar fluffig und souverän. Bei aller Rasanz glaubwürdig bis zum fulminanten Showdown.«

Kirsten Reimers, *FREITAG Krimispezial*

Leseprobe zu *Brausecrash*

”

Sie musste sich vorbereiten. Das hieß in diesem Fall die Gewohnheiten von Target kennenlernen. Bei dieser Tusse ein fucking boring job. Gestern war sie den ganzen Tag durch Brandenburg gedüst, abends hatte sie zu Hause rumgehungen. Das Licht in ihrem Zimmer brannte bis nach Mitternacht.

Nach einer kurzen Runde im Gym und einem doppelten Espresso folgte sie Target jetzt durch die Berliner Innenstadt. Der weiße Transporter, den sie für solche Einsätze angeschafft hatte, war jeden Euro wert. Sie konnte damit zu schnell oder zu langsam fahren, in zweiter Reihe halten, sogar rote Ampeln ignorieren, und keinen interessierte es. Von einem weißen Transporter erwarteten die Berliner nichts anderes. Doch nun stand sie ganz regulär in einer Parklücke in der Friedrichstraße, die Überraschung des Tages, während Target in All-over-Schwarz mit ihrem Aktentäschchen in ein Bürohaus verschwand.

Solche Überwachungen nervten. Sie kam sich dabei vor wie so ein drittklassiger Philip Marlowe aus Mamas alten Schwarzweißfilmen. Total old-fashioned. Wo blieben die guten Jobs mit klar definierten Orten und Zeitfenstern? Örtlichkeiten checken, schnell rein, schnell raus. Fertig. Aber die wenigstens Klienten orderten einen Kopfschuss mit Zielfernrohr. Immer alles schön natürlich. Verkehrsunfall, Herzversagen, ein Sturz von der Leiter. Deshalb musste sie die Gewohnheiten von Target kennen und klebte auf dem Sitz eines weißen Transporters fest. Sie konnte nicht mal mit anderen lästern. Das war das einzig Blöde an ihrem Job. Der Soloplayer-Modus. Manchmal wünschte sie sich eine anonyme Coffeebreak-Plattform für Profikiller.

“



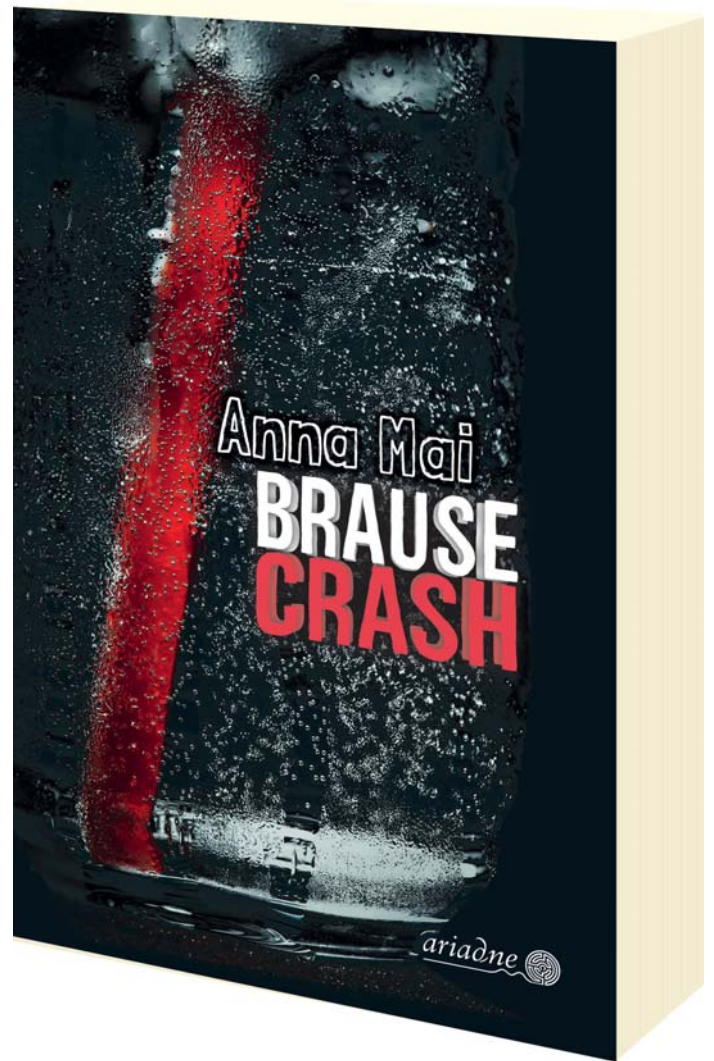
Anna Mai lebt in Potsdam und arbeitet bei einer brandenburgischen Umweltorganisation. Mit ihrer Protagonistin Toni teilt sie die Liebe zu veganem Essen und das Engagement für Klimaschutz. Jahrelang füllten nur berufliche Texte ihre Seiten, dann rebellierten die Geschichten in ihrem Kopf, forderten ihren Platz. Ihr Romandebüt *Broilerkomplott* (2025 bei Ariadne) erhielt begeisterte Kritiken. *Brausecrash* ist ihr zweiter Krimi mit den Antagonistinnen Nina Hempel und Antonia Hansen.

Gegen den Strom?

Polizeiobermeisterin Nina Hempel versauert immer noch in ihrem Provinzrevier, im höheren Polizeidienst wollen sie sie nicht haben. Da stellt der Begleitschutz bei einer Kanu-Demo auf der Spree schon eine gewisse Abwechslung dar. Zumal wenn im Wasser eine Leiche gefunden wird.

Antonia »Toni« Hansen hätte es mit ihrem Praktikum kaum besser treffen können als bei der Kanzlei der für Naturschutz engagierten Anwältin Kat. Auch Toni interessiert sich für die Kanu-Demo auf der Spree, ein Protest gegen den Bau der Limonadenfabrik durch die Firma SAMA aus Singapur. Schließlich hat die Region schon jetzt riesige Probleme mit Wassermangel. Der Organisator der Demo allerdings ist schwer einzuschätzen: charmant oder doch eher gerissen?

Aber beide Frauen ahnen nichts von Nika, der verkleidungsbegabten Profikillerin, die auf verschiedene Player des schwer durchschaubaren Profit-gegen-Umweltschutz-Reigens angesetzt wird.



Anna Mai steht auf Anfrage für Lesungen zur Verfügung.



Anna Mai
Broilerkomplott
Originalausgabe
Ariadne 1280 · Taschenbuch
ISBN 978-3-86754-280-7 · 15 €

Toni Hansen schwant Übles, als sie beim Vertuschen einer Kurzschlussstat helfen soll. Aber es scheint eine Verbindung zu der geplanten SAMA-Brausefabrik zu geben. Was nicht nur Umweltaktivisten auf den Plan ruft, sondern auch Tonis alte Widersacherin, die Polizistin Nina Hempel, die ihr alles Böse zutraut. Und dann ist da noch jemand im Spiel ...

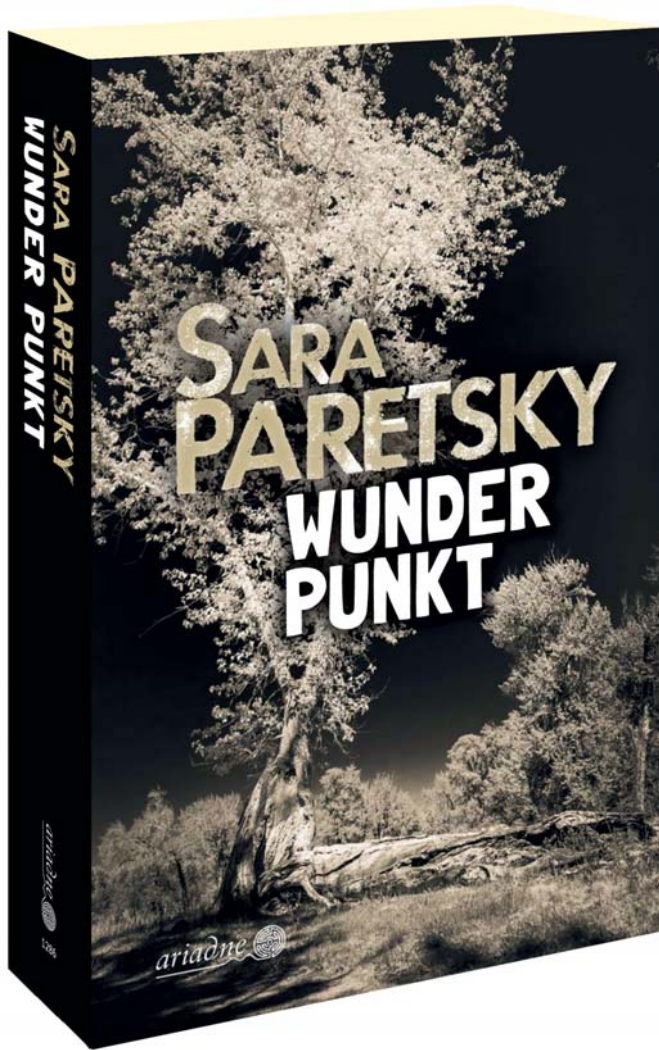
Anna Mai
Brausecrash

Originalausgabe
Ariadne 1287

ca. 250 S., 11,5 x 18 cm
Taschenbuch, ca. 15 € [D]
ISBN 978-3-86754-287-6



9 783867 542876
SEPTEMBER 2026



Jetzt auch als Taschenbuch

Privatdetektivin V. I. Warshawski begleitet fünf Sportstudentinnen nach Kansas, um sich vom letzten Fall zu erholen. Prompt verschwindet eine davon. Warshawski bringt mit ihrer Fragerei Honoratioren und Polizei gegen sich auf. Aber sie findet Sabrina – und entdeckt obendrein eine Leiche. Das FBI, die Cops und versteckt agierende Gegenspieler versuchen Vic den Mord anzuhängen, sie kann die Stadt nicht verlassen ...

Warshawski ist traumatisiert, einsam und nicht in Bestform. Aber als der Druck zunimmt, liefert sie ab. Und löst einen Fall, dessen Wurzeln 150 Jahre zurückreichen.

Mit diesem rasanten, düsteren Detektivinnenroman fängt Paretsky erneut den erbärmlichen Zustand der USA ein, die gesellschaftliche Gespaltenheit, den Gegendruck gegen Aufklärung und *Critical Race Theory*, die Bücherverbote und die Macht reicher Strippenzieher, die finden, dass Regeln und Gesetze für sie nicht gelten. Hardboiled vom Allerfeinsten.

»Paretsky nimmt das Milieu der Kleinstadt unters Brennglas, schaut im Kleinen auf die großen Probleme, die Amerika umtreiben. Als Vertreterin der klassischen Hardboiled-Fraktion kämpft Warshawski allein gegen das Unrecht auf sämtlichen Gesellschaftsebenen, für Beweise klettert sie notfalls nachts wie Catwoman in Büros. *Wunder Punkt* eignet sich perfekt für lange Nächte; man legt den Roman ungern aus der Hand.«

Maria Wiesner, *Frankfurter Allgemeine Zeitung*

V. I. Warshawski ist angeschlagen. Ein Trip nach Kansas mit jungen Sportlerinnen soll dem abhelfen, führt aber erst recht ins Schlamassel: Filz, Machtspielchen und eine tote Historikerin – das wirft Fragen auf, die man in Lawrence nicht hören will. Doch die gestresste Detektivin gibt nicht nach, sie geht aufs Ganze.

Sara Paretsky
Wunder Punkt

Deutsch von Else Laudan
Ariadne 1286
500 S., 11,5 x 18 cm
Taschenbuchausgabe, 20 € [D]
ISBN 978-3-89754-286-9



SOFORT LIEFERBAR

Ariadne aktuell

Nach der Aufklärung des Mordes an Cowboydarsteller Pasco Pete verfolgt Marlowe das Gefühl, etwas übersehen zu haben. Da bringt ein Anruf den nächsten Fall: Er soll die vermisste Tochter eines reichen Ekels aufspüren, dem er partout nicht über den Weg traut.

»Denise Mina beherrscht das bilderreiche Kunst-Idiom Chanders aus vermeintlichem Straßenslang und Gangsterjargon perfekt. Und hat in Übersetzerin Else Laudan eine adäquate deutsche Stimme gefunden.« Joachim Feldmann, *Freitag Krimispezial*

Denise Mina: Die große Hitze – ein Philip-Marlowe-Roman

Ariadne 1284 · Deutsch von Else Laudan
Hardcover mit Lesebändchen, 24 € [D], ISBN 978-3-86754-284-5

Ausgeliefert im April 2026



Die alte Villa Raquet im idyllischen Kirschtal eignet sich nahezu perfekt für den Dreh der geplanten Vorabendserie *Villa Rosa*. Doch bald bekommt die junge Szenenbildnerin Marlie Eichhorn am eigenen Leib zu spüren, was für irre Geheimnisse dieses Gemäuer hütet. Marlie braucht dringend Verbündete. Nur: Wem kann sie wirklich vertrauen?

Hochmoderner Gruselmärchenkrimithriller von der vielfach ausgezeichneten Monika Geier.

Monika Geier: Ein schönes Kind

Ariadne 1285 · Originalausgabe
Taschenbuch, 19 € [D], ISBN 978-3-86754-285-2

Ausgeliefert Ende Mai 2026



Zum Gedenken an Doris Gercke, Grande Dame des politischen Kriminalromans. Ihre letzten Texte gab sie uns kurz vor dem Tod: *Von den Bewohnern der Städte*. Es sind kurze Szenen, Prosagedichte, drei Geschichten. Doris Gerckes finsterner Realismus, nüchtern und unbotmäßig, nie humor- oder zahnlos, schimmert in allen Formen durch, der vertraute, entschiedene Ton hallt nach.

Doris Gercke: Von den Bewohnern der Städte

Literaturbibliothek · Originalausgabe
Hardcover, 12 € [D], ISBN 978-3-86754-411-5

Ausgeliefert im Februar 2026



Tragetasche Lesen statt putzen
Kunstfaser leicht & stabil, 38 x 42 cm, lange Henkel
EK 2 € pro Stück, Empfehlener VK: 3 €
Prolit-Nr. 93978

Nonbooks



Krimi-Buchtüten
Kraftpapier, 20 x 28 cm
Bündel 500 Stück: 25 €
Prolit-Nr. 93977

Werbemittel

Ariadne-Lesezeichen und DIN-lang-Prospekte kostenlos:
einfach bei Prolit gewünschte Menge ordern (gepackt wird ein Näherungswert)



Lesezeichen
Lesen statt putzen
52 x 148 mm
Prolit-Nr. 95970



Ariadne
Krimis & mehr
Prolit-Nr. 95556



Wissenschaft
& Politik
Prolit-Nr. 95391

»Sind Zwitterwesen aus Technik und Biologie die Lösung? Facettenreich und spannend: Nahezu perfekt eignet sich *Er, Sie und Es* als Illustration für angewandte Feminismustheorie und Cyberpunk.« Ines Kappert, *der Freitag*

»Mit *Er, Sie und Es* hat Marge Piercy eine ebenso spannende wie beklemmende Zukunftsvision entworfen. Sie hat das, was wenige Schriftsteller heute haben: eine soziale Phantasie, die ihr Zukunftsvisionen erlaubt, wo andere die Politik längst aufgegeben haben.« Jutta Rosbach, *NDR Buchtipps*

»Einer der besten Science-Fiction-Politthriller der letzten Jahrzehnte. Die Welt wird von großen Multis beherrscht, einige freie Städte konnten sich halten, 90 % der Menschen leben als Tagelöhner oder Leiharbeiter in Slums, die von Gangs kontrolliert werden. Doch da und dort regt sich Widerstand, nicht zuletzt bei Hauptfigur Shira. In diese düstere Kulisse arbeitet Piercy das unter die Haut gehende Thema der künstlichen Schaffung von Leben ein. Die Nebenhandlung spielt im jüdischen Ghetto Prags im 16. Jahrhundert, wo ein Rabbi zur Verteidigung gegen rassistische Übergriffe einen Golem erschafft ...« Roman Schweidlenka, *Contraste*

Ebenfalls lieferbar von Marge Piercy: *Menschen im Krieg · Gone to Soldiers*



»Marge Piercy begleitet jüdische Frauen und Männer durch den Zweiten Weltkrieg, aber so leichthändig, dass man den Wälzer auch an schmerzlichen Stellen nie zur Seite legen mag. Was für ein Wagnis! Über diesen Krieg so zu schreiben, mit diesem langen epischen Atem. Über drei Kontinente spannt sich das Handlungsgeflecht, es wird nicht nur gemordet und geweint, auch geliebt, gelacht, gestritten. Am Ende steht ein großer Wurf, ein Zeitroman in einem lyrischen, hochemotionalen Rhythmus, ein Meisterwerk.« Stefan Volk, *BücherMagazin*

»Einer der faszinierendsten und eindringlichsten Romane, die je zum Thema geschrieben wurden. Piercy verwebt die Schicksale von 6 Frauen und 4 Männern genial zu einem immer dichteren Netz und einer fesselnden Chronik der Jahre 1940 bis 1945. Gebannt verfolgt man die Lebenswege der Menschen mit ihren Hoffnungen, Lieben, Widersprüchen und Ängsten. Ein historischer Roman, der jeden Geschichtsunterricht ergänzen sollte!« *Praxis Geschichte*

Menschen im Krieg · Gone to Soldiers

Literaturbibliothek · Deutsch von Heidi Zerning

Gebunden m. Lesebändchen, 1000 S., 37 € [D] · ISBN 978-3-86754-400-9



Marge Piercy verfasste 17 große Romane und 19 Gedichtbände. Geboren in Detroit, studierte sie mit einem Stipendium in Chicago. Piercy, Trägerin von vier Ehrendoktorwürden, engagiert sich seit den 1960ern und bis heute aktiv gegen Krieg und für feministische und ökologische Anliegen. In den USA, Großbritannien und Skandinavien ist sie eine Bestsellerautorin und eine feste literarische Größe, wichtiges Vorbild ganzer Autorinnengenerationen. Sie lebt auf Cape Cod.

»Wir sind alle Cyborgs,
Yod. Du bist nur eine
reinere Form dessen,
wohin wir alle streben.«

Shira ist Cybertechnikerin mittleren Ranges bei einem der Tech-Multis, die in der nachatomaren Welt die Erde dominieren. Unter dem Kunsthimmel der Konzernfestung kämpft sie um das Sorgerecht für ihr Kind, verliert und zieht frustriert zurück in ihre Heimatstadt, die freie Metropole Tikva. Dort verstrickt sie sich in ein Geheimprojekt: die Entwicklung eines neuartigen Cyborgs, dem ihre Großmutter Malkah die Golem-Legende als Gutenachtgeschichte erzählt. Denn wie einst Rabbi Loew aus Lehm einen Krieger schuf, um das Prager Ghetto vor Pogromen zu schützen, braucht die Stadt Tikva ein Bollwerk gegen die mächtigen Multi-Konzerne, die sich die letzten freien Metropolen mit ihren kreativen Pools unter den Nagel reißen wollen ...

Kann Yod, der erste lebende und atmende Cyborg, im Alleingang die freie Stadt Tikva verteidigen? Und wird er ein Bürger sein – oder eine Waffe?

Ausgezeichnet mit dem Arthur C. Clarke-Award



**Marge Piercys großer SF-Klassiker
jetzt als Paperback neu aufgelegt:
ein u. a. von Donna Haraways
Cyborg-Manifest inspiriertes,
atemberaubend actionreiches
Sciencefiction-Epos um künstliche
Intelligenz und Mensch-Natur-
Technik-Beziehungen.**

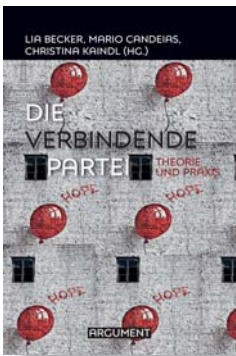


AUGUST 2026

**Marge Piercy
Er, Sie und Es**

Deutsch von Heidi Zerning
Literaturbibliothek
552 S., 13,5 x 21 cm
Paperback, ca. 27 € [D]
ISBN 978-3-86754-412-2

Wissenschaft aktuell

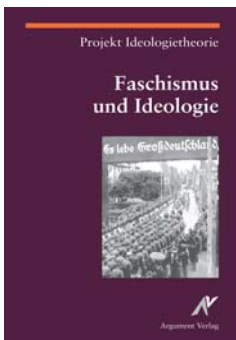


Mario Candeias, Lia Becker, Christine Kaindl (Hg.):

Die verbindende Partei. Theorie und Praxis

480 S., br. · ISBN 978-3-86754-525-9 · 20 € [D]

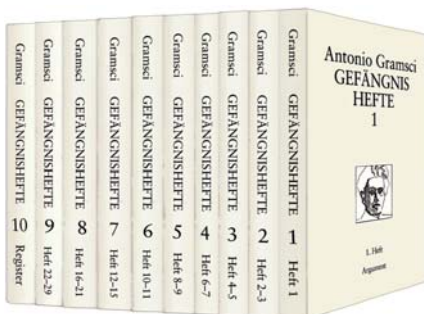
Für ein linkes Politikverständnis hat Antonio Gramsci den Begriff der »gesellschaftlichen Partei« geprägt, eine gesellschaftliche organisierende Kraft der Subalternen im Kampf um Hegemonie. Wie lässt sich dieser Begriff für die Gegenwart nutzbar machen? Das Konzept der »verbindenden Partei« sucht nach einem neuen Verhältnis von Partei und Bewegung, Selbstorganisation und Repräsentation. Auch die Partei Die Linke entwickelte eigene Überlegungen zu einer verbindenden Partei. Das Buch dokumentiert einige der wichtigsten Texte des Konzepts und bilanziert die damit verbundene Praxis.



Projekt Ideologietheorie: Faschismus und Ideologie

Hg. von Klaus Weber, 574 S., br. · ISBN 978-3-88619-334-9 · 27 € [D]

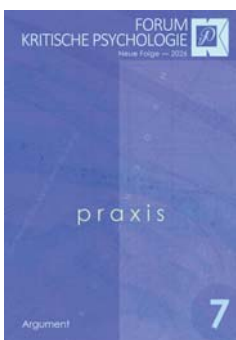
Jetzt wieder lieferbar: Der Klassiker der Ideologietheorie stellt neben strukturellen und biografischen Aspekten die faschistische Ideologie in den Mittelpunkt der Analysen. Die Frage, wie die Nazis es schafften, die Menschen für ihre Ideen zu begeistern, und wie die Einzelnen sich freiwillig in ein Herrschaftsverhältnis einordneten und diese Einordnung als Befreiung erleben konnten, wird in den Detailstudien beantwortet.



Antonio Gramsci: Gefängnishefte-Gesamtausgabe

Kritische Gesamtausgabe, hg. v. Klaus Bochmann und Wolfgang Fritz Haug unter Mitarbeit von Peter Jehle. Üb. v. d. Hg. sowie R. Graf, G. Kuck, J. Meinert, L. Schröder. · ISBN 978-3-88619-100-8 · 180 € [D]

Jetzt wieder lieferbar: unsere broschierte Kritische Gesamtausgabe in 10 Bänden. »Gramscis Denken ist in einem exemplarischen Sinne offen, wenn man Offenheit nicht mit Beliebigkeit und Intentionserne verwechselt.« *Frankfurter Rundschau*
»Sogar nach über einem halben Jahrhundert fasziniert dieser großartige Steinbruch an Ideen, Analysen und Träumen.« *Börsenblatt*
»Gramscis Schriften bestechen durch außergewöhnliche gedankliche Schärfe. Höchste Zeit, dass sich das herumspricht.« *Deutschlandfunk*



Forum Kritische Psychologie Neue Folge 7: Subjektwissenschaftliche Praxisforschung

ca. 200 S., br. · ISBN 978-3-86754-610-2 · ca. 16 € [D] · Juli 2026

FKP 7 befasst sich mit der Vielfalt aktueller subjektwissenschaftlicher Praxisforschung in verschiedenen Kontexten und Disziplinen und zeigt Gemeinsamkeiten sowie forschungspraktische Probleme. Beleuchtet werden Forschungskonstellationen aus der Betroffenen-Selbstorganisation und hochschulnahen (Lehr-)Forschungskontexten mit ihren unterschiedlichen Potenzialen und konkreten Schwierigkeiten.



Beiträge zur Marx-Engels-Forschung Neue Folge 2024/25

Zur Edition und Erschließung der Frühschriften von Marx und Engels in der VR China

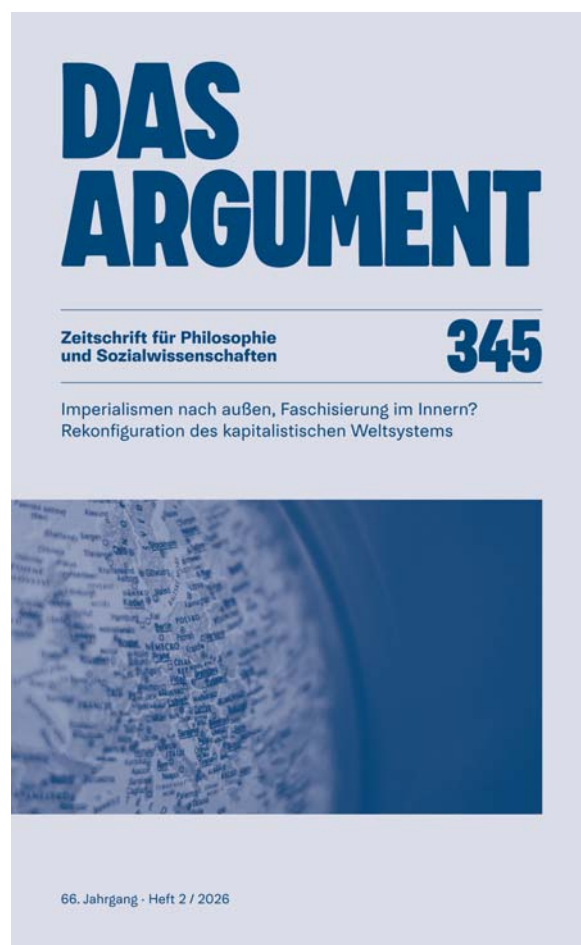
ca. 300 S., br. · ISBN 978-3-86754-689-8 · ca. 25 € [D] · Juli 2026

Die Aufsätze spiegeln eine lebendige Debatte um die Marx'schen Frühschriften bis zum Erscheinen des *Kommunistischen Manifests*. Was auffällt, ist die Suche nach einer genuin chinesischen Auslegung der Texte von Marx und Engels in Verbindung mit aktuellen Diskussionen um die Anwendbarkeit des Marxismus auf China im 21. Jahrhundert. In jedem Beitrag ist die chinesische Rezeptionsgeschichte eines frühen Werks von Marx bzw. Engels dargestellt.

Das Argument

Von Faschisierung ist einmal mehr allerorten die Rede. Doch wenn der Faschismus nicht gleich externalisiert und nur in Russland, dem Nahen Osten oder den Vereinigten Staaten verortet wird, bleibt seine Erklärung meist psychologischer verkürzt. *Das Argument* 345 möchte dieser doppelten Konjunktur etwas entgegensetzen. Nicht nur fokussiert es in seinen Faschierungsanalysen neben den USA auf Europa, die vermeintliche Trutzburg der Menschenrechte; vor allem rückt es den Hintergrund der Faschisierungen zu Hause – die weltweite Renaissance der Imperialismen – in den Fokus. Damit lässt sich nicht nur der ›hilflose Antifaschismus‹ (W.F. Haug) der Liberalen überwinden, sondern auch das noch unter Linken verbreitete Missverständnis, dem zufolge sich Demokratie mittels Aufrüstung verteidigen ließe. Militarismus ist vielmehr, als Hebel in der imperialen Blöckekonfrontation, das zentrale Element der heute stattfindenden Faschisierung in Europa und darüber hinaus.

Mit Beiträgen von Stephanie Bart, Mesut Bayraktar, Dietmar Dath, Anna Egerter, Jan Rehmann, Bafta Sarbo, Ingar Solty, Markus Wissen und anderen.



Das Argument 345

**Imperialismen nach außen, Faschisierung im Innern?
Rekonfiguration des kapitalistischen Weltsystems**

Heft 2/2026

br., 14,8 x 24 cm, 240 S., 20 € [D]

ISSN 0004-1157 · ISBN 978-3-86754-054-4

JULI 2026



»In der Krise der Printmedien sind linke Publikationen besonders hart getroffen. Aus Berlin kommt hingegen eine erfreuliche Nachricht: *Das Argument*, das sich aus dezidiert linker Perspektive Politik und Kultur widmet, wird in neuer Folge herausgegeben. Antikommunismus, Neoliberalismus, Bellizismus: Mit diesen drei Ismen grenzt sich *Das Argument* von einem linksliberalen Milieu ab, das sich in Sachen Kriegstüchtigkeit und Verteufelung jeglicher Kommunismusvorstellung als totalitär kaum von denen unterscheidet, gegen die *Das Argument* seit 1959 angeschrieben hat. Nun muss sich zeigen, ob es angesichts der schwierigen Lage linker Publizistik Erfolg haben wird. Wünschenswert wäre das.« Peter Nowak, *ND*

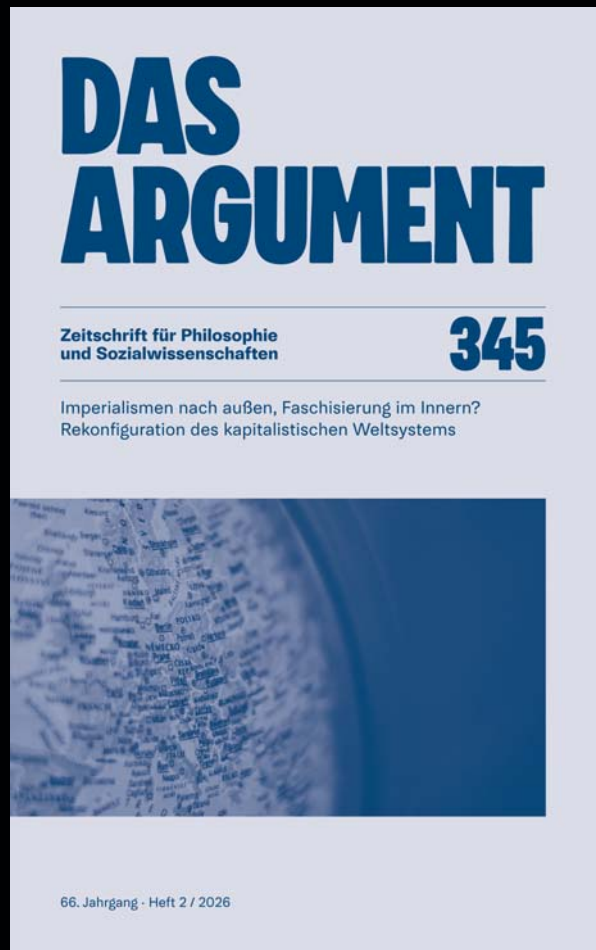
Das Argument 344

35 Jahre Westdeutsche Einheit: Antikommunismus, Neoliberalismus, Bellizismus

Heft 1/2026 · br., 14,8 x 24 cm, 240 S., 20 € [D] · ISSN 0004-1157 · ISBN 978-3-86754-053-7

ARGUMENT VERLAG

Wissenschaft & Politik
Herbst 2026



Unsere Standardkonditionen: Belletristik 30%, Reise 40% / Wissenschaft & Sachbuch 25%, Reise 35%. Für Remissionen ist eine Genehmigung von Vertreter/in oder Verlag erforderlich. PPP-Kund/innen erhalten Reisekonditionen.

Bremen, Hamburg, Niedersachsen,
NRW, Schleswig-Holstein

Christiane Krause
c/o büro indiebook
Tel. 0341/4790577
Fax 0341/5658793
krause@buero-indiebook.de

Baden-Württemberg, Bayern, Luxem-
burg, Rheinland-Pfalz, Saarland
Michel Theis
c/o büro indiebook
Tel. 0341/4790577
Fax 0341/5658793
theis@buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg, Hessen,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen

Regina Vogel
c/o büro indiebook
Tel. 0341/4790577
Fax 0341/5658793
vogel@buero-indiebook.de

büro indiebook
Tel. 0341/4790577
Fax 0341/5658793
www.buero-indiebook.de

Österreich
Anna Güll
Heraldser Hauptstraße 230/10/9
1170 Wien
Tel. 0699/19 47 12 37
anna.guell@pimk.at

Schweiz
AVA Verlagsvertretungen
Industrie Nord 9
5634 Merenschwand
Anna Rusterholz
Tel. 079/926 48 16
arusterholz@ova.ch

Auslieferungen

Deutschland/Österreich

Prolit
Siemensstraße 16
35463 Fernwald
Nina Kallweit
Tel. 0641/943 93 24
Fax 0641/943 93 89
n.kallweit@prolit.de

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG
Industrie Nord 9
5634 Merenschwand
Tel. 044/762 42 00
Fax 044/762 42 10
gvainfo@ova.ch
www.ova.ch

PROLIT
PARTNER PROGRAMM

Wir sind auf
VIBTIX

Argument Verlag

Glashüttenstraße 28
20357 Hamburg
Tel. 040/40 18 00 0
Fax 040/40 18 00 20
verlag@argument.de
www.argument.de

LUV
Lüneburger
Hafen



Deutscher
Verlagspreis 25
Preisträger